

Ich freye bei Ihnen an, wodurch,
 das Freund, da es nicht mit dem
 neuen deutschen Novellenrecht
 leicht wird, ob Sie geneigt wären
 dem Ihre eigene Novelle "Kauf
 dem Hofmann Gafah," und zwar
 aus dem Genovese, zu über-
 lassen, um Ihre Handlung
 in Erfahrung zu bringen. Wir
 sind sehr dankbar, an alle
 Bedingungen Ihres Gebührens,
 und verpflichtet, Ihnen zu
 danken, da der Unterwapp
 nicht möglich ist, wenn das ge-
 bräuchliche Gebührens zu 1 Mark vor-
 kommt wird. Wenn wir - Sie
 wissen, gleich ist, das meine
 Freund L. Lippman an König
 Halle gebracht ist - um für dieses
 große Familienmitglied mit mir
 dem beliebigen Genovese
 begünstigen, so würde, was ich

an Mitarbeiter des eben abgelaufenen
Sommer, wenn Sie nun
weiterkommen. Lassen Sie mich auf,
richtig erfahren, wie Sie von
der Sache denken. Doch zu neuen,
den ich in mich mit Vorbehalt,
Sagen Sie mir, ob Sie nicht
auch mit einem weiteren
Ueberblick über die vorliegenden
unablässige Neutralität gefasst
sind. Wollte Ihnen selbst
einmal unter von Ihnen selbst,
den geeigneten Personen, die
zu erhalten, sollte ich es nicht
zu sagen. — Ich spreche in froher
Erfahrung, sollte eigentlich in
der Gegenwart liegen; aber
„die Sache will's! —“

Freundliche Grüße an die Liebe
Frau. Ihre sehr ergebene
Alexandrovna
20. Aug. 83. Paul Heyse





